**Zeitschrift:** Helvetia: magazine of the Swiss Society of New Zealand

**Herausgeber:** Swiss Society of New Zealand

**Band:** 40 (1976)

Heft: [8]

Rubrik: Sport in Switzerland

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 26.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Sport in Switzerland

(Full report on the Olympics makes this a little long)
GLUCKLOSER URS VON WARTBURG: ZWEI METER FEHLTEN

Der Oltner Sperrwerfer schied am Morgen des 25. Juli im Vorkampf us, der Sprinter Peter Muster konnte sich im 200-m-Vorlauf kampflos für die Zwischenlaufe qualifizieren.

spy. Urs von Wartburg, der Oltner Teamveteran, brachte sein funfter Olympischer Einsatz seit den Spielen in Rom in Jahr 1960 kein Gluck. Wie vor vier Jahren in Munchen uberstand der Schweizer Speerwerfer den Qualifikationskampf nicht, der am Morgen des 25. Juli bei recht frischer Temperatur unter gunstigen Bedingungen ausgetragen werden konnte. Obwohl von Wartburg ganz am Schluss des Klassements ohne einen einzigen gultigen Wurf aufgefuhrt wird, hielt er sich dennoch bedeutend besser als sein Teamkollege Jean-Pierre Egger vor zwei Tagen. Nachdem von Wartburg nach seinem ersten versuch auf rund 70 Meter den Balken absichtlich ubertrat, gelang ihm sein zweiter Wurf schon bedeutend besser. Rund zwei Meter fehlten dem Aargauer zur Finallimite. Der Kampfrichter im Feld zeigte die rote Fahne, obwohl es schien, also ob der Speer mit der Spitz den Boden geritzt hatte and demnach der Wurf als regular zu taxieren gewesen ware.

Da die Athleten in den Vorkampfen der technischen Disziplinen in nur drei Versuchen die Finalweite erbringen mussen, musste von Wartburg nun aufs Ganze gehen. Doch sein letzter Wurf misslang; das Gerat landete wieder in der Nahe der 70-m-Marke. Wie fur den Kugelstosser Egger war auch fur von Wartburg der olympische Wettkampf schon nach einer knappen Stunde zu Ende.

Von den 23 Speerwerfern konnen heute Montag 16 zum Endkampf antreten, darunter alle Favoriten, von denen sich am Sonntag vor allem der Finne Seppo Hoivinen mit einem Wurf hart an die 90 m, der Ungar Miklos Nemeth mit 89,28 m und der uberraschend starke Kanadier Philip Olsen mit 86,64 m – alle drei im ersten Durchgang – auszeichneten.

Muster kam kampflos weiter

Peter Muster, der einzige Sprinter im Schweizer Leichtathletikteam, konnte sich bei seinem ersten Olympiastart mit einem leichten Trainingsgalopp begnugen. Da sich zwei seiner Vorlaufgegner, der Russe Aksinin und ein Laufer aus der Dominikanischen Republik, nicht dem Starter stellten war den ubriggebliebenen vier Laufern die Qualifikation fur die Zwischenlaufe bereits vor dem Startschluss sicher. Muster trabte locker Seite an Seite mit dem 100-m-Sieger Haseley Crawford dem Ziel entgegen und belegte hinter dem Australier Richard Mitchell den zweiten Rang.

Grosse Ueberraschung: Lutz schied aus

Aber obwohl fur die meisten 200-m-Laufer diese erste Runde zu einer reinen Formsache wurde, gab es eine erste grosse Ueberraschung: Mark Lutz, der einzige Weisse unter den fur Montreal qualifizierten US-Sprintern, schied als Funfter in der vierten Serie mit 21,50 Sekunden aus. Als wichtigstes unter den zahlreichen Forfaits notierte man die Absenz des russischen Titelhalters Waleri Borsow, der nach seinem enttauschenden 100-m-Resultat seine Meldung fur die langere Sprintstrecke zuruckzog.

### Peter Muster schied uber 200 m aus

spy. Grosse Enttauschung im Lager der Schweizer: im Zwischenlauf uber 200 m schied Peter Muster, der als Funfter in 21,09 gestoppt wurde, hinter Evans (USA), Abrahams (Panama), da Silva (Brasilien) und dem Jamaikaner Bradford aus. Auch der Zurcher Sprinter konnte wie seine bisher im Einstatz stehenden Teamkollegen Egger und von Wartburg in Montreal die Ieistung nicht wiederholen, mit der er sich fur den Olympiaeinsatz empfolen hatte.

Von dem ubrigen Zwischenlaufen gilt es vor allem die Leistung von Don Quarrie, Millard Hampton und Pietro Menlea der sich offensichtilich wieder in glanzender Form befindet, hervor zuheben Der 200-m-Final von heute Diens tag verspricht jedenfalls grosse Spannung.

## Michel Broillet schied ohne Madalle aus

(Si.) Der Schweizer Gewichtheber Michel Broillet ist im Kampf um die Olympiamedaillen in Mittelschwergewicht ausgeschieden. Nach dem Reissen lag er hinter dem Russen David Rigert (170 kg) und dem Amerikaner Lee James (165 kg) mit ebenfalls 165 kg noch auf dem dritten Platz, doch brachte er im Stossen die aufgelegten 197,5 kg dreimal nicht zur Hochstrecke. Broillets Schweizer Rekorde standen auf 170 kg und 200 kg.

## Segeln: Vuithier/Quellet holen im 470er auf

(Si.) In der funften olympischen Regatta der 470er-Segler wurden die bislang weitgehend enttauschenden Schweizer Europameister Jean-Claude Vuithier und Laurent Quellet ihrer Reputation gerecht und erreichten hinter den Bundesdeutschen Frank Hubner/Harro Bode den zweiten Platz. In der Gesamtwertung ubernahmen Hubner/Bode mit 23 Punkten die Fuhrung vor den am Sonntag drittklassierten Spaniern Antonio Gorostegui/Pedro Millet (26,7) und den sowjetischen Brudern Viktor und Alexander Potapow (30), den Vierten des 25. Juli. Vuitheir/Quellet haben – ein Streichresultat einberechnet – 54,7 Punkte und belegen den zehnten Platz.

Fur die Schweizer FD-Segler Hotz/Nicolet ist der Traum von einer Olympiamedaille zu Ende. Im vierten Lauf, bei Windstarke vier (sudliche Richtung) ausgetragen, wurden sie nur Zwolfte. Im Gesamtklassement fielen sie mit dieser schlechten Klassierung auf den zehnten Platz zuruck.

## Christine Stuckelberger Gewann Gold

Die Schweizer Dressurreiterin Christine Stuckelberger gewann am 30. Juli mit ihrem elfjahrigen Holsteiner Wallach Granat die Goldmedaille in der Einzelwertung. Mit einem fehlerfreien Ritt liess sie ihren scharfsten Rivalen aus der bundesdeutschen Equipe, Harry Boldt und Rainer Klimke, keine Siegeschance. Wahrend die Schweizerin auf 1486 Punkte kam, erreichten Silbermedaillengewinner Harry Boldt auf Woycek 1435 und Bronzemedaillengewinner Rainer Klimke auf Mehmed 1395 Punkte.

#### Vier Medaillen fur Schweizer

Viermal reihten sich Schweider Wettkampfer in Montreal unter die Medaillengewinner ein: Ausser Christine Stuckelberger, die in der Einzeldressur Gold gewann, erkampften sich die Dressurreiter in der Mannschaftswertung die Sibermedaille, die dritthochste Auszeichnung holte sich die Schweizer Equipe im Degenfechten, und schliesslich sicherte sich der Zurcher Judoka Jurg Rothlisberger im Halbschwergewicht die Bronzemedaille.

## Silber in der Dressur

Hauptanteil am Silbermedaillengewinn im Mannschaftspreis der Dressurreiter hatte Christine Stuckelberger die von allen Reitern am hochsten bewertet wurde. Aber es bedurfte auch einer guten Leistung der andern zwei Mannschaftsmitglieder, damit die Schweiz hinter der sehr ausgeglichenen bundesdeutschen Equipe auf den zweiten Rang vor den USA, der Sowjetunion und Kanada kam. Doris Ramseiers Resultat wurde zwar etwas durch die Nervositat ihres Pferdes Roch beeintrachtigt, doch der Berner Adjutant-Unteroffizier Ulrich Lehmann im Sattel von Widin vermochte als dritter Schweizer Konkurrent den zweiten Platz zu halten.

## Bronze im Fechten

Die Schweizer Degenfechter hatten sogar Gold in Griffnahe. Nach Erfolgen uber Kanada, Argentinien und Norwegen under hernach im Viertelfinal über Rumanien trafen die Schweizer im Halbfinal auf die Mannschaft der BR Deutschland. Diesen Kampt verloren sie ausserst knapp 7:8, liessen sich aber erfreulicherweise dadurch nicht entmutigen und gewannen das Gefecht um die Bronzemedaille gegen Ungarn deutlich 9:3. Zum erfolgreichen Degenteam gehorten Francois Suchanecki Christian Kauter Daniel Giger Jean-Blaise Evequoz und Michel Poffet.

## Broze im Judo

Der erste Schweizer Medaillengewinner in Montreal war der 21jahrige Jurg Rothlisberger. Nachdem die Schweizer Delegation wahrend eineinhalb Wochen vergeblich einen Medaillengewinn erhofft hatte, brach Rothlisberger den Bann. Der Zurcher Bauzeichner gewann im Judohalbschwergewicht vier Kampfe und velor lediglich gegen den japanischen Goldmedaollengewinner Kazohiro Ninomiya.

## Large Order from Iran for a Swiss Firm

The Georg Fischer company (Schaffhausen—Switzerland) has just been awarded a large order in Iran as a result of a competition. The Swiss firm will deliver an automatic founding plant to the Iranian firm of Tractor Sazi Iran in Tabriz. The construction of the plant will take 14 months. When it goes into production, it will supply tractor engines and spare parts. Tractor Sazi employs 1,400 people at the present time. It is planned to increase this figure to 5,000 in order to reach an annual output of 20,000 tractors and 30,000 engines.—(SODT)

# Butler's Delicatessen

Formerly at Victoria St., now at Barton St.

(Opposite Hamilton Library)

Many sorts of Swiss and Continental Sausages and Smallgoods, also Cakes and Delicate Spices and Gourmets Delights especially imported and New Zealand Cheese.

Also Takeaways, Sandwiches, Cakes and Lunches.

Ph. 81-449

(Mrs Ruth Waldvogel, Prop.)